

Pferde

Weiterbildungen Bereich Pferde

Im Jahr 2020 fanden seitens LZ Liebegg keine Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich der Pferdehaltung statt. Der Flurgang Pferd, wie auch der Liebegger Pferdetag wurden abgesagt. Auch der beliebte Kurs "Schaffe mit Ross" konnte aufgrund der Corona-Situation nicht durchgeführt werden.

Übersicht Schauen und Ausstellung

Die Pferdebranche wurde im 2020 stark durch die vorherrschende Corona-Pandemie geprägt. Es kann davon ausgegangen werden, dass auch für Pferdezüchterinnen und Pferdezüchter wirtschaftliche Verluste aus der Pandemie resultieren. Aus diesen Grund war es für die Pferdezuchtgenossenschaft Aargau (PSA), die Warmblutpferdezucht-Genossenschaft Bremgarten und dem Zuchtverband der arabischen Mischrassen (ZAM) wichtig, dass die Züchter trotzdem ihre Tiere präsentieren und ihre Zuchtergebnisse der Öffentlichkeit zeigen zu können. Am 5. September 2020 wurde die Fohlenschau im Schachen Aarau unter angepassten Bedingungen durchgeführt.

Die Warmblutpferdezucht-Genossenschaft Bremgarten präsentierte insgesamt zwölf Fohlen. Je sechs in den Kategorien "Springabstammung" und "Dressurabstammung".

Bei den Fohlen mit Springabstammung sicherte sich die Comme Prévu Tochter La Principessa di Lattaia KZI von Klaus Zimmermann aus Aarau mit den Noten 9/8/8 den Sieg.

Den zweiten und dritten Platz erhielten U Kiskadee CH (abstammend von Hengst Karajan) von Hanspeter und Annette Müller aus Veltheim mit den Noten 8/8/8 und Baylina CH (abstammend von Hengst Croesus) von Christina Thomsen aus Birrwil mit den Noten 8/7/8.

Bei den Fohlen mit Dressurabstammung sicherte sich der De Royal Sohn HZO Donnerdrache von Hansruedi Häfliger aus Oberentfelden mit den Noten 9/9/9 den Sieg.

Der zweite und dritte Platz gingen an Da Lina SZ (abstammend von Hengst Baron) von Christoph Suter aus Freienwil und an Flash Dance (abstammend von Hengst For Romance I OLD) von Elena Fernandez aus Holziken.



HZO Donnerdrache

Den Titel "Miss Argovia 2020" ging an die Jungstute und Cicero Tochter Aarhof's Cicera CH von Martina und Willi Hartmann aus Schinznach.



Aarhof's Cicera CH

Der Zuchtverband der arabischen Mischrassen zeigte sieben Fohlen. Der Viva Gold Sohn Vabene-Bellano de Oxalis AA von Stephanie und Urs Huber aus Nunningen holte sich mit den Noten 8/7/9 den Sieg. Der zweite und dritte Platz wurde an die Sinoan el Marees AV Tochter Alma Muntogna (8/7/8) aus der Zucht von Silvio Pfister aus Schlans und an die Vivaldos Tochter Vivida-Bella de Oxalis AA (7/8/7) von Stephanie und Urs Huber aus Nunningen verliehen.

Der Nachmittag gehörte der Pferdezuchtgenossenschaft Aargau mit ihren Freibergern. Die PSA eröffnete mit der Präsentation der Zuchthengste Norway und Vitali von Marcel Böller aus Wölflinswil und Quebec II von Hansjakob Leuenberger aus Staffelbach.

Insgesamt nahmen 20 jüngere und 14 ältere FM Fohlen am Fohlenchampionat der Freiburger teil. Bei den jüngeren Fohlen siegte die Charleston Tochter Jamira de Laves mit den Noten 9/8/8 von Therese Franchi aus Le Fuet. Der zweite und dritte Rang durfte an die Norway Tochter Nuria v. Fürberg (8/7/8) von Marcel Böller aus Wölflinswil und an den Vitali Sohn Valerio v. Gröndu (8/7/8) von Markus Hunziker aus Mooslerau verliehen werden.

In der Kategorie ältere Fohlen siegte Cardinal B.B.O (Abstammung Coka Petitcoeur) mit den Noten 9/7/8 von Christine Bircher aus Oberhof. Der zweite und dritte Rang erhielten die Fohlen Corado JF (Abstammung Coka Petitcoeur) mit den Noten 8/8/7 aus der Zucht von Georg und Martha Näf aus Remigen und die Nejack Tochter Nina mit 8/7/7 von Thomas Müller aus Hilfikon.



Cardinal B.B.O



Jamira de Laves

Schweizer Meisterschaften Avenches

Die Schweizer Meisterschaft der CH Sportpferde vom 19. September 2020 fand aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht statt.

Feldprüfungen

Am Mittwoch den 28. Oktober 2020 fand in der Reithalle Schachen in Aarau der Feldtest der Warmblutpferdezucht-Genossenschaft unter strengen Corona-Schutzmassnahmen statt. Dabei galt für alle Anwesenden (ausser für die Reiterinnen und Reiter auf den Pferden) eine Maskenpflicht. Der Zugang zur Reithalle wurde nur registrierten Personen gewährt und die Festwirtschaft durfte nicht öffnen. Es fand keine Rangverkündigung statt. Insgesamt nahmen 41 Pferde am Feldtest teil.

Resultate Feldtest:

1. Rang: TH Dolcetto CH (V: Don Idex), Hofer Thomas, Eschenz TG
1. Rang: Escaro von Ryfenstein CH (V: Elvis ter Putte), Dettwiler Thomas und Wirz Priska, Reigoldswil BL
3. Rang: Santo Leon KWG CH (V: Santo Domingo), Eisoldt Katharina, Siebten GL

Am Samstag, den 13. Juni 2020 fand in der Reithalle Eiken der Feldtest der Pferdezüchtgenossenschaft Aargau der dreijährigen Freiburgerpferde statt. Auch hier waren keine Zuschauer erlaubt. Die Verpflegung wurde in einem kleinen Rahmen abgehalten. Insgesamt wurden 17 junge Tiere vorgestellt.

Resultate Feldtest:

1. Rang: Nelia vom Sagenhof (V: Never BW), Kathriner Roland, Römerswil LU
2. Rang: Nina E.L. (V: Novac vom Meierhof), Emmenegger Bruno, Schüpfheim LU
3. Rang: Nirwana (V: Novac vom Meierhof), Emmenegger Bruno, Schüpfheim LU
3. Rang: Samoa (V: Neverboy du Mecolis), Müller Melchior und Petra, Buttwil AG



Nelia vom Sagenhof

Züchterinterview Amsler Christine, Bözen

Für Christine Amsler ist die Pferdezucht ein Hobby, als Freiburger-Züchterin ist sie Mitglied bei der Pferdezuchtgenossenschaft Aargau.

Seit wann züchtest du und warum hast du diese Rasse gewählt?

Christine Amsler: Wir züchten seit 25 Jahren Freiburgerpferde.

Wir hatten schon früher immer Freiburger, die noch für Arbeiten auf dem Bauernhof eingesetzt wurden. (Kartoffeln setzen und ernten, Heuen, Dünger streuen).

Ich habe meine erste Stute Fiona als Fohlen gekauft, als ich in der Lehre war. Sie wurde später unsere erste Zuchtstute

Welche Eigenschaften sollte die gewählte Rasse besitzen?

Die Freiburger müssen absolut zuverlässig sein.

Da mir die Zeit fehlt, werden sie nicht mehr geritten, sondern immer mit den Fohlen nach den Kühen auf die Weide gelassen. Sie fressen so das restliche Gras, und haben immer noch mehr als genug.

Sie sind sehr robust und sind meistens draussen.

Welches ist das beste Tier im Stall? Weshalb?

Unsere Stute Veronique, sie ist jetzt 20 jährig.

Sie hatte letztes Jahr ihr 12. Fohlen. Alle waren gesund und immer ist die Geburt und die Aufzucht der Fohlen problemlos verlaufen.

Leider war sie dieses Jahr nicht trächtig, aber ich hoffe, sie hat nächstes Jahr wieder ein Fohlen.

Die zweite Stute Daria ist zehn Jahre alt und hat am 17. April ihr 5. Fohlen zur Welt gebracht.

Was zeichnet deine persönliche Zucht besonders aus?

Die Pferde haben einen grossen Offenstall mit Auslauf und Weidegang und sind daher sehr viel draussen.

Die Fohlen wachsen so frei auf.

Sie verbringen dann ab Oktober zwei Jahre auf der Fohlenweide und werden nachher extern ausgebildet und verkauft.

Gibt es etwas, was du an der heutigen Zucht gerne ändern würdest (allgemein/schweizweit)?

Unsere Pferde sind mehr Hobby, daher befasse ich mich nicht sehr viel mit der Pferdezucht.

Möchtest du sonst noch etwas loswerden?

Es freut mich, dass unsere Freibergerrasse so viele Anhänger hat, und die Verkäufe in der letzten Zeit wieder gestiegen sind.

Ich hoffe, dass wieder vermehrt gezüchtet wird, damit jeder, der sich ein Freiburgerpferd kaufen möchte, auch eins bekommt.



Stute Veronique mit ihrem Fohlen